

BESA-Merkblatt 2022

BESA (Bewohner- Einstufungs- und Abrechnungssystem) ist ein Bedarfserhebungsinstrument für den Pflegeaufwand, welches zur Ermittlung der Pflegekosten eingesetzt wird. Das Pflegezentrum Im Spilhöfler wendet hierfür das 12-Stufen-System BESA Version 5 an. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden gemäss Minutenaufwand, welche die Pflege aufwenden muss, in die entsprechende Stufe eingeteilt.

Die Einstufung wird erstmals im Eintrittsmonat vorgenommen und danach regelmässig überprüft. Die Einstufung obliegt den diplomierten Pflegefachpersonen. Die Einstufung berücksichtigt einen durchschnittlichen Wert des Pflegeaufwandes, welcher während 7 Tagen über 24 Stunden notwendig ist.

Die Einstufung wird vom zuständigen Arzt mit Unterschrift bestätigt.

Vorübergehender zusätzlicher Pflegeaufwand wie z.B. bei Grippe oder ähnlichem bleibt normalerweise unberücksichtigt und führt nicht zu einer neuen Einstufung.

Eine neue Einstufung erfolgt sofort, wenn eine bleibende Veränderung eintritt oder nach einem Spitalaufenthalt.

Die Anpassung der Pflegekosten erfolgt in der Regel auf den ersten Tag des folgenden Monats.

Pflegestufen nach BESA

Gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) Art. 7

| Minutenbereich | Pflegestufe | Minutenbereich | Pflegestufe |
|-----------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|
| 1 bis 20 | Stufe 1 | 121 bis 140 | Stufe 7 |
| 21 bis 40 | Stufe 2 | 141 bis 160 | Stufe 8 |
| 41 bis 60 | Stufe 3 | 161 bis 180 | Stufe 9 |
| 61 bis 80 | Stufe 4 | 181 bis 200 | Stufe 10 |
| 81 bis 100 | Stufe 5 | 201 bis 220 | Stufe 11 |
| 101 bis 120 | Stufe 6 | 221 und mehr | Stufe 12 |

Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Angehörigen haben das Recht auf Einsicht in die Beurteilungskriterien. Die Leitung Pflegedienst gibt jederzeit Auskunft.

Die neue Pflegefinanzierung, gültig seit 1.1.2011, regelt die Beiträge der Krankenversicherungen und der öffentlichen Hand. Die detaillierte Aufstellung kann der Tarifordnung 2022 entnommen werden.